



HAUPTFIGUREN DES ROMANS

SIDDHARTHA - EIN REICHER BRAHMANENSOHN
 GOVINDA - SEIN FREUND UND ALTER EGO
 SIDDHARTHAS VATER: DÄS'ĒSTABLISHMENT
 GOTAMA - DER (ERHABENE) BUDDHA
 VASUVEDA - DER FÄHRMANN
 DER FLUSS - DAS LEBEN IST DER LEHRER
 KAMALA - DIE KURTISANE
 KAMASWAMI - DER KAUFMANN

HENRY MILLER ÜBER SIDDHARTHA

„EIN BUCH, DESSEN TIEFE IN DER KUNSTVOLL
 EINFACHEN UND KLAREN SPRACHE VERBOR-
 RGEN LIEGT, EINER KLARHEIT, DIE VERMUTLICH
 DIE GEISTIGE ERSTARRUNG JENER LITERARI-
 SCHEN PHILISTER AUS DEM KONZEPT BRINGT,
 DIE IMMER SO GENAU WISSEN, WAS GUTE UND
 WAS SCHLECHTE LITERATUR IST. EINEN
 BUDDHA ZU SCHAFFEN, DER DEN ALLGEMEIN
 ANERKANNTEN BUDDHA ÜBERTRIFFT, DAS IST
 EINE UNERHÖRTE TAT, GERADE FÜR EINEN
 DEUTSCHEN. SIDDHARTHA IST FÜR MICH EINE
 WIRKSAMERE MEDIZIN ALS DAS NEUE
 TESTAMENT.“



Das Rad des Dharma: Die acht Tugenden
 des Buddhismus (vgl. Christentum)

Hermann Hesses “Siddhartha”

11. Januar 2024 - 18:30 Uhr
 Online- Meeting über Zoom
 Zugang: <https://www.metaviews.live>

Uli Konopka und ich starten unsere neue Themen-
 reihe “Quo Vadis Adam? - über die Philosophie
 des Wanderns” mit einem Online-Meeting, in dem
 wir gemeinsam mit Euch Hermann Hesses Welter-
 folg “Siddhartha” reflektieren wollen.

So alt Hesses “indische Dichtung” (erschieden
 1922) auch ist, so aktuell ist sie auch. Noch
 immer ist die von Hesse antizipierte Synthese
 fernöstlicher Weisheit mit abendländischem
 Ideengut nicht wirklich gelungen. Zeigt Hesses
 radikaler Entwurf den Weg zu einem neuen Welt-
 bild? Ist Siddhartha der Prototyp eines zukünftigen
 Menschen?

Über den Roman

“Siddhartha” gehört zum Genre der “Quest-
 Romane”. Ein Mensch, unzufrieden mit seiner
 Herkunft und der althergebrachten Lebensumge-
 bung bricht aus und begibt sich auf die Suche
 nach Wahrheit, nach einem höheren Sinn des
 Lebens. Auf seiner Wanderung lernt Siddhartha
 bedeutende Lehrer der Weltreligionen kennen,
 doch keine Lehre überzeugt ihn wirklich.

Enttäuscht gibt er sich ganz dem Diesseits, der
 Welt der Sinne und des Vergnügens hin, doch
 auch bei den “Kindermenschen” findet er letztlich
 keine wirkliche Befriedigung.

Erst der bescheidene, alte Fährmann, der ihn am
 Fluss des Lebens übersetzt, weist ihm den Weg,
 so dass Siddhartha schließlich doch den Sinn des
 Lebens und damit seine Erfüllung findet. Er wird
 zum “Erleuchteten”.

Die Hauptfiguren des Romans (linke Spalte, oben)
 stellen Prototypen unterschiedlicher Lebens-
 einstellungen dar. Keine steht über der Anderen.
 Der (weltliche) Kaufmann ist von demselben Rang wie
 der erhabene Gautama.

Referent: Wolfgang O. Fleischer (www.metaviews.live)
 Koreferent: Ulrich Konopka:(bildungundbewegung.net)

Teilnehmerbeitrag: 5,00 € inkl. Materialien